

Wer kennt sich mit O 319 B aus?

Post by "KlausMangold" of Feb 3rd 2021, 8:34 pm

@ Tobias: Mit dem OM 621 ist das Auto natürlich auch kein Rennwagen, aber es sind immerhin fast 20% mehr Leistung als beim OM 636. Das sollte man gerade bei so schwacher Motorisierung nicht unterschätzen. Mich würden die 50 PS deshalb nicht schrecken. Ich bin damals auch mit 43 PS weite Strecken gefahren im Urlaub. Ich finde, Zeit spielt da ja keine Rolle, und ich denke, dass die 7 PS mehr ausreichen, dass man auf der rechten Spur leidlich mitschwimmen kann. Mich selber hat das sehr Behäbige gar nicht weiter gestört. Bin auch in den Alpen 2000-Meter-Pässe gefahren. Klar, an Steilstücken war auch mal der 1. Gang nötig (d.h. dann nur wenig über 10 km/h), aber der ist so kurz übersetzt, dass man überall rauf kommt. Das war in den 60ern auch nötig, weil viele Pässe noch lang nicht so ausgebaut waren wie heute. Ich war auch mal mit dem Auto in Wien, also 700 km Autobahn. Das geht schon, bloß es ist halt bissle nervig, wenn man mit 30-40 km/h an einer Autobahnsteigung hängt und wegen Überholverbot eine lange LKW-Schlange hinter sich her zieht.

@ Winfried: Der zeitgenössische Ausbau allein reicht nicht. Das Problem dabei ist, dass es diese Autos ja nie original als Womo gab. Mit einem alten VW-Bus ist das meines Wissens etwas anders, weil es davon ja auch in den 60ern schon Westfalia-Versionen gab. Mein L406 Diesel BJ. 73 ist ein absolutes Einzelstück. War ursprünglich Kastenwagen (vom Eiermann!). Der aktuelle Vorbesitzer hat ihn aber schon 1980 gekauft, das Dach angehoben und viele Änderungen gemacht und als Wohnmobil eintragen lassen. Ich hab ihn dann 2013 abgekauft, und da hatte er schon längst H.